

Rezensionen von Buchtips.net

Renate Fabel: Prinz Louis Ferdinand und die Frauen

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Biografie](#)
ISBN-13: 978-3-423-24538-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,16 Euro (Stand: 29. April 2025)

Es ist eine vernünftige Regel im Journalismus und einigen Genres der Literatur, dass ein Autor eine gewisse Distanz zum Objekt seiner Untersuchung einhalten soll. Das gilt auch und im Besonderen für das Schreiben von Biografien. Renate Fabel, Journalistin und Verfasserin einiger Dutzend Romane und Sachbücher, hat in ihrer Biografie "Prinz Louis Ferdinand und die Frauen" diese Regel komplett ignoriert. Die ehemalige stellvertretende Chefredakteurin von "Madame" verfiel nach eigenen Angaben der Faszination für den o.g. Preußenprinzen im Alter von zehn oder elf Jahren, und erliegt ihr offenbar noch immer. Schon ihre einleitenden Worte zeigen, dass in dieser Lebensbeschreibung an Abstand nicht zu denken ist. Doch gerade das macht, allen Vernunftgründen zum Trotz, ihre Biografie über den nicht übermäßig bekannten Hohenzollernprinzen so lesenswert. Sie schildert mit großer Empathie und Anteilnahme das 34 Jahre kurze Leben dieses Mannes, und beleuchtet insbesondere seine Beziehung zu den Frauen, mit denen er auf die eine oder andere Weise verkehrte. Denn Louis Ferdinand, geboren 1772 als Sohn von Prinz Ferdinand von Preußen und somit Neffe von Friedrich dem Großen, war nicht nur ohne Zweifel besonders gesegnet mit den Gaben der Intelligenz, der musikalischen Inspiration, der Schönheit und des Charmes, sondern wußte dies auch einzusetzen. Doch obwohl ihm am Berliner Königshof die jungen Prinzessinnen und französischen Emigrantinnen reihenweise zu Füßen lagen, ihm seine bürgerliche Lebensgefährtin zwei Kinder schenkte, und er eine Frau zu seiner Kurtisane machen konnte, die er leidenschaftlich liebte, wurde dem Fürstensohn Glück, Liebe und Erfolg nie wirklich zuteil. Prinz Louis Ferdinand starb als preußischer Offizier im Oktober 1806 bei einer Schlacht gegen die Truppen Napoleons.

Geschichte im Gewand der Unterhaltung: interessant und schön zu lesen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[08. September 2006]